

@ Strucki

Beitrag von „Talida“ vom 21. Juli 2003 19:05

Hallo Carla-Emilia,

ich habe mit starken Kreislaufbeschwerden zu kämpfen und immer spezielle Tropfen in der Tasche. Letzte Woche wurde mir allerdings so schwindelig, dass ich mich hinlegen musste. Ich konnte die laufende Stunde (in einem völlig überhitzten Computerraum) gerade noch sitzend beenden, dann bin ich ins Sekretariat und es fand sich sofort eine Kollegin, die meine Klasse für die Folgestunde übernehmen konnte. Im Grenzfall beaufsichtigt auch schon mal der Hausmeister eine Klasse, aber meistens gibt es die Möglichkeit, die Kollegen der benachbarten Räume um Hilfe zu bitten und die Klassentüren einfach offen zu lassen. Das müssen wir ja auch tun, wenn wir ein krankes Kind ins Sekretariat bringen.

Fällt die ganze Stunde oder gar mehr flach, werden die Kinder auf die Parallelklassen verteilt. Dafür gibt es einen extra Verteilungsplan, der in jeder Klasse aushängt. Die Kinder wissen, wie das funktioniert und was sie zu tun haben. Der Plan tritt z.B. auch in Kraft, wenn eine Kollegin sich krank meldet und es ist keine Vertretung möglich.

Für solche Fälle sollte es im Kollegium klare Vereinbarungen geben, denn die Aufsichtspflicht muss immer gewährleistet werden. Dann ist auch eine vorübergehende Kreislaufschwäche kein Problem. :)
